



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. JUNI**

2011

INHALT

1.	03	KONZERNKENNZAHLEN
2.	04	BRIEF AN DIE AKTIONÄRE
3.	06	DIE CTS AKTIE
4.	08	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
5.	16	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2011
	16	Konzernbilanz
	18	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	20	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
	21	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	22	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	23	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2011 - 30.06.2011	01.01.2010 - 30.06.2010	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	263.846	270.856	-2,6%
EBITDA	41.242	43.610 ⁵	-5,4%
EBIT	30.146	37.852 ⁵	-20,4%
Normalisiertes EBITDA	47.062	46.666 ⁵	0,8%
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	41.167	42.205 ⁵	-2,5%
Normalisierte EBITDA-Marge	17,8%	17,2%	0,6 pp
Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	15,6%	15,6%	0,0 pp
Zu normalisierende Sondereffekte ¹	5.820	3.056	90,4%
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation ²	5.201	1.297 ⁵	301,0%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	28.793	37.954 ⁵	-24,1%
Konzernergebnis nach Minderheiten	17.136	18.926 ⁵	-9,5%
Cashflow	28.597	31.541	-9,3%
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ³ , unverwässert (= verwässert)	0,36	0,39 ^{5/6}	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter ⁴	1.447	1.015	
Davon Aushilfen	(139)	(101)	

¹ Detaillierte Darstellung der zu normalisierenden Sondereffekte auf Seite 9

² Kaufpreisallokation der Ticketcorner Holding AG und See Tickets Germany GmbH; zur Erläuterung der Kennzahl vgl. auch Geschäftsbericht 2010, Seite 25 „Konzernsteuerung“

³ Anzahl der Aktien: 48 Mio. Stück

⁴ Personalendstand (aktive Belegschaft)

⁵ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe (vgl. Punkt 1.6.1.2 im Konzernanhang zum Jahresabschluss 2010)

⁶ Pro forma auf Basis von 48 Mio. Aktien errechnet

2. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

CTS EVENTIM ist ein hervorragend aufgestelltes Unternehmen mit einer starken Marke. Das belegen Millionen zufriedener Kunden – und das Geschäft mit Tickets läuft besser denn je. Neben neuen Marktanteilen durch die in 2010 getätigten Akquisitionen profitierte der CTS Konzern unverändert auch vom margenstarken Verkauf der Tickets über das Internet. So konnte das Segment Ticketing im Umsatz deutlich um 28% zulegen. Das erfreulich starke Umsatzwachstum in diesem Segment stimmt uns zuversichtlich, dass wir unsere Jahresziele erreichen werden.

ERFOLGREICHE INTEGRATION DER TICKETING-AKQUISITIONEN 2010

Unsere Strategie des Wachstums, auch durch zielgerichtete Akquisitionen, ist ein gewichtiger Baustein des Erfolges. In 2010 haben wir die Nummer zwei im deutschen Ticketing, die See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe sowie den Schweizer Marktführer, die Ticketcorner-Gruppe, übernommen. Durch diese Transaktionen konnte der CTS Konzern das Volumen der jährlich verkauften Tickets steigern und seine führende Marktposition ausbauen. Über die See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe haben wir zudem exklusiven Zugang zum Content der Musical-Produzentengruppe Stage Entertainment Deutschland, die bekannte Erfolge wie „Der König der Löwen“, „Mamma Mia“ oder „Holiday on Ice“ produziert. Der CTS Konzern wiederum hat einen Schwerpunkt in den Bereichen Rock/Pop und Sport. Wir ergänzen uns hervorragend.

ERFOLG DANK TECHNOLOGISCHER WEITERENTWICKLUNG

Die Marktführerschaft in Europa haben wir uns hart erarbeitet – mit konsequenter Serviceorientierung und technologischer Weiterentwicklung. CTS EVENTIM verfügt über die modernste Ticketing-Software am Markt und optimiert diese kontinuierlich. Wir profitieren zudem vom margenstarken Kartenverkauf über das Internet, das eine deutlich höhere Wertschöpfung ermöglicht. Wir werden in diesem Jahr neue Rekordzahlen im Onlineverkauf erreichen; täglich besuchen mehr als eine Million Besucher unsere Webseiten.

ERWARTUNGSGEMÄSSE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

Das Segment Live-Entertainment konnte erwartungsgemäß, auch durch die Umsatzreduzierung infolge des Ausscheidens der FKP Scorpio Gruppe aus dem Konsolidierungskreis sowie einer geringeren Anzahl großer Tourneen und Veranstaltungen, nicht an das Rekordhalbjahr 2010 anknüpfen. Der Umsatz im Live-Entertainment reduzierte sich demzufolge im ersten Halbjahr 2011 um 16%. Im zweiten Quartal führten hingegen erfolgreiche Festivals und Veranstaltungen zu einem Umsatzplus von 11% im Vergleich zum Vorjahresquartal.

DEN KUNDEN UMFASSEND BETREUEN

Der Erfolg von CTS EVENTIM fußt nicht nur auf der Kombination unserer beiden Geschäftsbereiche Ticketing und Live-Entertainment sondern auch auf unserem Anspruch, den Kunden umfassend und zuverlässig zu betreuen. Schließlich verantworten wir einen großen Teil der Veranstaltungen

und sind für den Ticketverkauf sowie die Werbung zuständig. Im Internet können die Tickets oder Konzertreisen gebucht, Videoausschnitte angesehen, Songs und ganze Alben heruntergeladen werden. Wer dies wünscht, bekommt von uns sogar komplette VIP-Packages, die vom Parkplatzticket über die Eintrittskarte bis hin zum Buffet und speziellen Geschenken alle Wünsche abdecken. Es ist unser erklärtes Ziel, dass der Kunde einen reibungslosen Service erhält.

ATTRAKTIVE VERANSTALTUNGEN

CTS EVENTIM ist die Nummer Eins: Rock, Pop, deutscher Schlager, Volksmusik, Theater, Musical, Klassik oder Sport – kein anderes Unternehmen bietet seinem Publikum mehr. In den kommenden Monaten können wir beispielsweise mit Top-Acts wie Bob Dylan & Mark Knopfler, George Michael, Roxette und Rihanna begeistern. Auch Sportevents haben für uns eine große Bedeutung. So haben wir für die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011 in Deutschland den Ticketverkauf abgewickelt. Zudem ist unsere finnische Tochtergesellschaft Lippupiste Oy für den Großteil des Ticketings für die 2012 und 2013 in Finnland und Schweden stattfindenden Eishockey-Weltmeisterschaften verantwortlich. Insgesamt nutzen über 80 Vereine, Verbände und Sportveranstalter aus über 20 Sportarten die Dienstleistungen von CTS EVENTIM.

ERFOLG DURCH AUSDAUER

Wir sind mittlerweile seit über elf Jahren an der Börse notiert. In dieser Zeit hat CTS EVENTIM sowohl Umsatz als auch Ergebnis eindrucksvoll steigern können. Durch organisches Wachstum und kluge Akquisitionen ist es uns gelungen, die Nummer Eins in Europa zu werden. Dies zeigt, dass wir ein attraktives Geschäftsmodell besitzen und konsequent daran arbeiten, den Erwartungen unserer Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter gerecht zu werden. Das ist auch künftig unser Anspruch.

Wir möchten kurz auf die Auseinandersetzung mit Live Nation eingehen. Wir haben deutlich gemacht, dass wir die Kündigung unseres Vertrags durch Live Nation zurückweisen und auf Vertragserfüllung sowie Schadensersatz bestehen. Wir sind zuversichtlich, dass in unserem Sinne entschieden werden wird.

Mit freundlichen Grüßen,



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

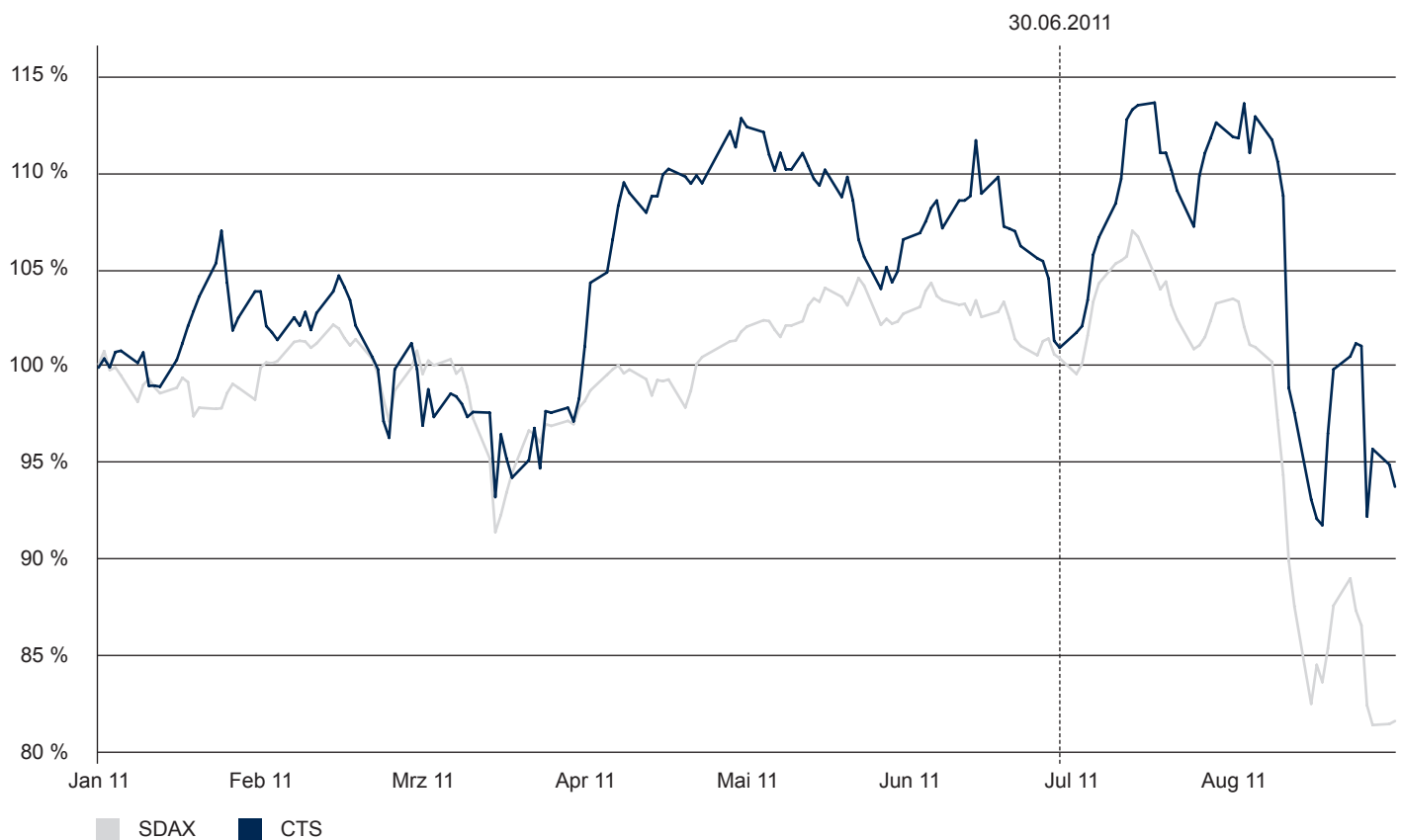
3. DIE CTS AKTIE

Die Aktie der CTS EVENTIM AG (ISIN DE0005470306) hat sich im Berichtszeitraum (01. Januar bis 30. Juni 2011) gut behauptet und konnte in einem sehr volatilen Marktumfeld um 4,7% zulegen. Ende April 2011 erreichte der Wert mit 51,18 EUR (nach Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln: 25,59 EUR) ein neues Allzeithoch.

Die Wertentwicklung der Aktie sowie die hohe Stabilität der Aktionärsstruktur bestätigen den Erfolg des Geschäftsmodells der CTS AG. Auch in Zukunft wird der Fokus auf dem weiteren Ausbau des Segments Ticketing liegen. Durch organisches Wachstum sowie die Fähigkeit, Akquisitionen effizient umsetzen und integrieren zu können, wird der CTS Konzern auch in künftigen Perioden in der Lage sein, Marktanteile auszubauen. Darüber hinaus hat sich die Unterhaltungsbranche, speziell im Bereich Live Events, aus Sicht des Unternehmens über die letzten Jahre als äußerst krisenresistent erwiesen.

Die Aktie wird von verschiedenen Analysten bereits über einen langen Zeitraum verfolgt: Außer den Designated Sponsors ICF Kursmakler AG im Namen der DZ Bank und Commerzbank AG erstellen auch die Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, die Deutsche Bank, HSBC, Macquarie Securities Group, die Bank of America Merrill Lynch, M.M. Warburg und die NordLB Studien über die Aktie.

CTS AKTIE (01.01.2011 BIS 23.08.2011 - INDEXIERT)



ANZAHL DER AKTIEN, DIE ZUM 30.06.2011 VON DEN ORGANMITGLIEDERN GEHALTEN WURDEN:

	Aktien	Anteil
	[Anzahl nach Kapitalerhöhung]	[in %]
Mitglieder Vorstand:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	24.032.000	50,067%
Volker Bischoff	0	0,000%
Alexander Ruoff	4.000	0,008%
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	8.430	0,018%
Prof. Jobst W. Plog	1.300	0,003%
Dr. Bernd Kundrun	0	0,000%

Im Berichtszeitraum gab es folgende Transaktionen von Organmitgliedern der CTS AG mit den nennwertlosen Inhaber-Stückaktien der Gesellschaft (ISIN DE0005470306):

Name	Position	Transaktion	Handelstag	Stückzahl (vor Kapitalerhöhung)
Edmund Hug	Vorsitzender Aufsichtsrat	Kauf	30.03.2011	565
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Verkauf	28.06.2011	650
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Kauf	29.06.2011	650

4. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

	01.01.2011 - 30.06.2011	01.01.2010 - 30.06.2010	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	263.846	270.856	-7.010	-2,6%
Bruttoergebnis	75.656	69.838 ²	5.818	8,3%
EBITDA	41.242	43.610 ²	-2.368	-5,4%
EBIT	30.146	37.852 ²	-7.706	-20,4%
Zu normalisierende Sondereffekte:				
Akquisitionen/Personalrestrukturierungen	1.330	1.974	-644	-32,6%
Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit Live Nation Schiedgerichtsverfahren	4.490	1.082	3.408	315,0%
	5.820	3.056	2.764	90,4%
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation ¹	5.201	1.297 ²	3.904	301,0%
Normalisiertes EBITDA	47.062	46.666 ²	396	0,8%
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	41.167	42.205 ²	-1.038	-2,5%

¹ Kaufpreisallokation der Ticketcorner Holding AG und See Tickets Germany GmbH; zur Erläuterung der Kennzahl siehe auch Geschäftsbericht 2010, Seite 25 „Konzernsteuerung“

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe (vgl. Punkt 1.6.1.2 im Konzernanhang zum Jahresabschluss 2010)

UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 263.846 nach TEUR 270.856 im Vorjahr (-3%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 104.096 (Vorjahr: TEUR 81.530) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 162.912 (Vorjahr: TEUR 192.849) auf das Segment Live-Entertainment.

Im **Segment Ticketing** konnte im ersten Halbjahr 2011 durch organisches Wachstum in den europäischen Kernmärkten und durch die erfolgreichen Akquisitionen eine deutliche Steigerung des Umsatzes realisiert werden, obwohl die Umsatzerlöse aus der im Juni 2010 durch Live Nation gekündigten Kooperationsvereinbarung fehlen. Der Umsatz stieg um 28% von TEUR 81.530 auf TEUR 104.096. Der prozentuale Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, reduzierte sich im Berichtszeitraum 2011 aufgrund der fehlenden Umsätze aus der Live Nation Kooperation sowie durch den gestiegenen Umsatzanteil in Deutschland infolge der Akquisition der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe erwartungsgemäß auf 40% (Vorjahr: 50%).

Zum 30. Juni 2011 besuchten rund 204 Mio. Musik- und Eventfans die Konzernportale und kauften rund 8,5 Mio. Tickets (Vorjahr: rund 7,4 Mio.), dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von rund 16%. Der Vorjahreszeitraum 2010 war noch positiv durch Internetabsatzmengen der gekündigten Live Nation Kooperationsvereinbarung beeinflusst.

Im **Segment Live-Entertainment** konnten mit einem Umsatz von TEUR 162.912 (Vorjahr: TEUR 192.849; -16%) die Rekordzahlen aus 2010 erwartungsgemäß nicht erreicht werden. Hauptgrund für den Umsatzrückgang war – neben der Entkonsolidierung der FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH und ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden: FKP Scorpio Gruppe) zum 01. Juli 2010 – die geringere Anzahl großer Tourneen und Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **Konzern** konnte im ersten Halbjahr 2011 um 8% auf TEUR 75.656 gesteigert werden. Aufgrund eines prozentual gestiegenen Anteils des margenstarken Segments Ticketing am Bruttoergebnis des Konzerns erhöhte sich die Konzernbruttomarge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 25,8% auf 28,7%.

Im **Segment Ticketing** erhöhte sich die Bruttomarge im ersten Halbjahr 2011 von 53,1% auf 54,7%. Im **Segment Live-Entertainment** reduzierte sich die Bruttomarge aufgrund eines veränderten Veranstaltungsportfolios von 13,7% auf 11,5%.

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im Konzern war im Berichtszeitraum als auch im Vorjahreshalbjahr durch Sondereffekte im Segment Ticketing temporär belastet. Die Sondereffekte wurden in beiden Berichtsperioden normalisiert und setzen sich wie folgt zusammen:

- Im ersten Halbjahr 2011 belasteten Effekte in Höhe von TEUR 1.330 aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen sowie aus Personalrestrukturierungen, im Wesentlichen für Abfindungen und Leistungen an Transfergesellschaften, das Ergebnis. Im Vorjahreshalbjahr 2010 wurden TEUR 1.974 für Akquisitionskosten insbesondere für die Gesellschaften Ticketcorner Holding AG und See Tickets Germany GmbH ausgewiesen.
- Im ersten Halbjahr 2011 sind TEUR 4.490 (Vorjahr: TEUR 1.082) für Rechtsberatungskosten im Rahmen des Schiedsgerichtsverfahren mit Live Nation entstanden.

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **Konzern** hat sich um TEUR 396 bzw. 1% auf TEUR 47.062 erhöht. Die normalisierte EBITDA-Marge beträgt 17,8% (Vorjahr: 17,2%). Das gestiegene EBITDA ist auf das Segment Ticketing zurückzuführen, während im Segment Live-Entertainment aufgrund der Ergebnisentwicklung im ersten Quartal die Rekordzahlen aus dem Vorjahreshalbjahr nicht erreicht werden konnten. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten Konzern-EBITDA liegt bei 21% (Vorjahr: 25%). Das EBITDA im Konzern beträgt TEUR 41.242 (Vorjahr: TEUR 43.610).

Im **Segment Ticketing** konnte das normalisierte EBITDA deutlich um TEUR 7.467 bzw. 27% auf TEUR 34.787 gesteigert werden. Wesentliche Treiber für die Ergebnisverbesserung im Seg-

ment Ticketing waren das weitere Internetmengenwachstum sowie die Ergebnisbeiträge der im Geschäftsjahr 2010 akquirierten Gesellschaften. Die fehlenden Ergebnisbeiträge im Vorjahr aus der im Juni 2010 durch Live Nation gekündigten Kooperationsvereinbarung konnten durch die Ergebnisse der in 2010 neu akquirierten Gesellschaften überkompensiert werden. Die normalisierte EBITDA-Marge beträgt 33,4% (Vorjahr: 33,5%). Die normalisierte EBITDA-Marge ist durch die Konsolidierung der neu akquirierten Gesellschaften mit noch margenschwächeren Ticketing-geschäft belastet. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA im Segment Ticketing reduzierte sich insbesondere aufgrund der Akquisition der See Tickets Germany GmbH / Ticket Online Gruppe in Deutschland erwartungsgemäß von 35% im Vorjahr auf 23% im laufenden Berichtszeitraum. Das EBITDA erhöhte sich von TEUR 24.264 im Vorjahr um 19% auf TEUR 28.968.

Das **Segment Live-Entertainment** liegt mit einem EBITDA von TEUR 12.274 (Vorjahr: TEUR 19.346) aufgrund der Effekte im ersten Quartal 2011 erwartungsgemäß unter den Rekordzahlen 2010. Die überdurchschnittlich positiven Ergebnisbeiträge der im ersten Quartal 2010 durchgeführten Tourneen und Veranstaltungen (unter anderem Depeche Mode, „Dinosaurier – im Reich der Giganten“, die Cirque du Soleil Show „Saltimbanco“ und das Musical „Elisabeth“) konnten aufgrund margenschwächerer Veranstaltungen im ersten Quartal 2011 nicht wieder erreicht werden. Das zweite Quartal 2011 hingegen erwirtschaftete nach Bereinigung der positiven Vorjahresergebnisse der entkonsolidierten FKP Scorpio Gruppe eine EBITDA-Steigerung. Die EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2011 beträgt 7,5% nach 10,0% im Vorjahr.

NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

In den ersten sechs Monaten 2011 ist das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion im **Konzern** von TEUR 42.205 um 3% auf TEUR 41.167 gesunken. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion blieb mit 15,6% auf Vorjahresniveau. Das EBIT liegt mit TEUR 30.146 um 20% unter dem Vorjahreswert (TEUR 37.852). Die Abschreibungen im Konzern sind von TEUR 5.758 auf TEUR 11.096 gestiegen und beinhalten in Höhe von TEUR 5.201 (Vorjahr: TEUR 1.297) Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion durch die im Geschäftsjahr 2010 erworbenen Gesellschaften im Segment Ticketing.

Im **Segment Ticketing** stieg das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion deutlich von TEUR 23.908 um 25% auf TEUR 29.875. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion beträgt 28,7% (Vorjahr: 29,3%). Das EBIT liegt mit TEUR 18.855 unter dem Vorjahr (TEUR 19.556; -4%).

Das **Segment Live-Entertainment** erzielte ein EBIT von TEUR 11.291 nach TEUR 18.296 im Vorjahreszeitraum (-38%). Die EBIT-Marge liegt bei 6,9% im Vergleich zu 9,5% im Vorjahr.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -1.353 (Vorjahr: TEUR +102) umfasst Erträge aus Beteiligungen von TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 26), Erträge aus assoziierten Unternehmen von TEUR 778 (Vorjahr: TEUR 74), Finanzerträge von TEUR 1.280 (Vorjahr: TEUR 1.037) sowie Finanzaufwendungen von TEUR 3.413 (Vorjahr: TEUR 1.036).

Das Finanzergebnis reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund erhöhter Fremdkapitalkosten (insbesondere Zinsaufwendungen) aus der Finanzierung der im Geschäftsjahr 2010 durchgeführten Akquisitionen.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) UND KONZERNERGEBNIS NACH MINDERHEITEN

Zum 30. Juni 2011 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 37.954 im Vorjahr auf TEUR 28.793 vermindert. Nach Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 17.136 (Vorjahr: TEUR 18.926) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt im ersten Halbjahr 2011 EUR 0,36 (Vorjahr: EUR 0,39).

PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Konsolidierungszeitraum 1.441 Mitarbeiter einschließlich 133 Aushilfen (Vorjahr: 1.161 Mitarbeiter inkl. 127 Aushilfen), davon 1.235 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 840 Mitarbeiter) und 206 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 321 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing erhöhte sich die Mitarbeiterzahl hauptsächlich aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises, während die Reduzierung der Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment überwiegend aus der Entkonsolidierung der FKP Scorpio Gruppe zum 01. Juli 2010 resultiert.

Durch gestiegene Personalbestände erhöhten sich die Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr von TEUR 26.545 um TEUR 7.732 auf TEUR 34.277. Der Anstieg der Personalkosten resultiert aus dem Segment Ticketing (TEUR +10.526), während sich die Personalkosten im Segment Live-Entertainment um TEUR 2.794 reduziert haben. Die gestiegenen Personalkosten im Segment Ticketing sind insbesondere aufgrund der akquisitorischen Expansion entstanden. Die Personalkostenreduktion im Segment Live-Entertainment resultiert hauptsächlich aus der Entkonsolidierung der FKP Scorpio Gruppe zum 01. Juli 2010.

VERMÖGENSLAGE

Auf der **Aktivseite** haben sich im Wesentlichen die liquiden Mittel (TEUR -16.590), die Forderungen gegen verbundene und assoziierte Unternehmen (TEUR -4.291), die geleisteten Anzahlungen (TEUR -7.328) und die immateriellen Vermögenswerte (TEUR -4.800) verändert.

Die Reduzierung der **liquiden Mittel** im Konzern von TEUR -16.590 resultiert hauptsächlich aus dem Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing sowie der Dividendenauszahlung im zweiten Quartal 2011; demgegenüber standen Zahlungszuflüsse aus dem positiven Konzernergebnis. In den liquiden Mittel von TEUR 161.446 (31.12.2010: TEUR 178.036) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 96.987; 31.12.2010: TEUR 116.767). Des Weiteren bestehen in den sonstigen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 17.103; 31.12.2010: TEUR 19.512).

Der Rückgang der **Forderungen gegen verbundene und assoziierte Unternehmen** von TEUR -4.291 resultiert insbesondere aus geringeren Forderungen im Segment Live-Entertainment.

Die **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -7.328) haben sich hauptsächlich aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen (insbesondere die Herbert Grönemeyer Tournee) im ersten Halbjahr 2011 reduziert.

Die Veränderung der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR -4.800 resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe und der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe aktivierten Vermögenswerte Marke, Kundenstamm und Software.

Auf der **Passivseite** haben sich hauptsächlich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR 7.495) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 9.132) erhöht. Demgegenüber steht ein Rückgang der erhaltenen Anzahlungen (TEUR 17.469), der sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 24.251) sowie der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR 4.851).

Die Erhöhung der **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten** von TEUR 7.495 ergibt sich im Wesentlichen durch die fristgerechte Umgliederung von Kreditverbindlichkeiten von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten in das kurzfristige Fremdkapital aufgrund einer reduzierten Restlaufzeit.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR +9.132) erhöhten sich insbesondere im Segment Live-Entertainment im Rahmen des laufenden Geschäfts.

Der Rückgang der **erhaltenen Anzahlungen** im Segment Live-Entertainment zum Stichtag 30. Juni 2011 von TEUR 17.469 resultiert im Wesentlichen aus der Vielzahl der im zweiten Quartal durchgeführten Veranstaltungen (Festivals, unter anderem Rock im Park und Rock am Ring, sowie Tourneen).

Die Veränderung der **sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR -24.251) zum 30. Juni 2011 ist überwiegend auf gesunkene Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonalbedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der in den ersten zwei Quartalen des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Die **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -4.851) reduzierten sich vorwiegend durch die fristgerechte Umgliederung von Kreditverbindlichkeiten in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber stehen erhöhte Darlehensverbindlichkeiten (TEUR +1.667) aus der Stichtagsumrechnung von Verbindlichkeiten in Fremdwährungen (Euro zu Schweizer Franken).

Das **Eigenkapital** reduzierte sich zum 30. Juni 2011 um TEUR 2.686 auf TEUR 155.925. Der eigenkapitalmindernden Dividendenausschüttung von TEUR 20.878 im zweiten Quartal 2011 stand das positive Konzernergebnis im Berichtszeitraum von TEUR 17.136 gegenüber. Auf der Hauptversammlung im Mai 2011 wurde die Erhöhung des gezeichneten Kapitals um TEUR 24.000 auf TEUR 48.000 beschlossen. Diese wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 03. Juni 2011 vollzogen.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 30. Juni 2010 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 20.721 auf TEUR 161.446 erhöht. Die Veränderung von TEUR 20.721 umfasst Mittelabflüsse in Höhe von TEUR 51.757 im Geschäftsjahr 2010 (insbesondere durch den Abbau von Verbindlichkeiten sowie Auszahlungen für Anteilsaufstockungen von Tochtergesellschaften) sowie Mittelzuflüsse im ersten Halbjahr 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 72.478.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -37.614 um TEUR +49.226 auf TEUR +11.612 erhöht.

Die Erhöhung des Cashflows im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Verbindlichkeiten (TEUR +53.996).

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** von TEUR +53.996 ist überwiegend auf die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment (TEUR +20.633), auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +13.123) sowie auf die Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern (TEUR +16.119) zurückzuführen.

Der positive Cashflow-Effekt im Segment Live-Entertainment aus den **Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** von TEUR +20.633 ergibt sich durch einen geringeren Abbau der Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2010. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse.

Der positive Cashflow-Effekt aus den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** von TEUR +13.123 resultiert überwiegend aus gestiegenen Verbindlichkeiten im Segment Live-Entertainment, da eine Vielzahl von Veranstaltungen insbesondere zum Ende des zweiten Quartals 2011 durchgeführt wurden, für die der Mittelabfluss erst zu Beginn des dritten Quartals erfolgte.

Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an **Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern** im Segment Ticketing, der im ersten Halbjahr des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 war im laufenden Berichtszeitraum ein geringeres Volumen an Ticketgeldern an Veranstalter auszus zahlen, so dass sich hieraus ein positiver Cashflow-Effekt von TEUR +16.119 ergeben hat.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich um TEUR 35.416 auf TEUR -5.154 reduziert. Der hohe Mittelabfluss im Vorjahreszeitraum 2010 resultiert hauptsächlich aus Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Anteilserwerb der Ticketcorner-Gruppe.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -13.217 auf TEUR -23.323 erhöht. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit war im Vorjahreszeitraum durch die Aufnahme von Finanzkrediten für die Finanzierung der Akquisition der Tickercorner-Gruppe (TEUR +35.532) sowie Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb zusätzlicher Anteile an einer bereits konsolidierten Tochtergesellschaft im Segment Ticketing (TEUR -20.589) geprägt.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der Konzern jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

2. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Mit Vertrag vom 05. Juli 2011 hat die Ticket Express, Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien, 100% der Anteile an der Ticket Online Austria GmbH, Wien, erworben. Der Kaufpreis für die Anteile betrug TEUR 373.

Darüber hinaus haben sich keine besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ergeben.

3. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS AG. Der Vorstand berichtet in einer Entsprechenserklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Entsprechenserklärungen sind im Internet dauerhaft unter <http://www.eventim.de/tickets.html?affiliate=EVE&fun=tdoc&doc=eventim/default/info/de/investor/investorCorporateGovernance> zugänglich.

4. PROGNOSEBERICHT

Im Mittelpunkt der Konzernaktivitäten stehen im Jahr 2011 weiterhin der kontinuierliche Ausbau des Internet-Ticketings, die internationale Expansion sowie die Integration der neu akquirierten Gesellschaften.

Das Internet ist von fundamentaler Bedeutung für die Perspektiven des CTS Konzerns. Generationenübergreifend nutzen immer mehr Menschen das Internet als einfachen und zuverlässigen Weg. Der CTS Konzern erwartet eine überproportionale Steigerung des Online-Vertriebs. Hinzu kommt, dass Deutschland im Vergleich zu Großbritannien und den Vereinigten Staaten mit Blick auf Online-Käufe immer noch erheblichen Nachholbedarf hat.

Der CTS Konzern ist nicht zuletzt aufgrund seiner innovativen Software Technologieführer im Bereich Ticketing. Mit einem umfassenden Service - dazu zählen beispielsweise exklusive Vorverkäufe, eine iPhone-App, VIP-Packages, platzgenaue Online-Buchungen, spezielle Businessangebote oder Print-at-Home-Lösungen - werden Branchenstandards gesetzt.

Strategisch bleibt auch die geographische Expansion in weitere europäische Kernmärkte im Vordergrund. Zur weitergehenden Verbesserung der europäischen Marktposition werden neue Branchen und/oder kundenspezifische Serviceangebote und Vertriebsinitiativen entwickelt.

Die Integration der im Vorjahr neu akquirierten Gesellschaften verläuft planmäßig und erste Synergien konnten realisiert werden. Mittelfristig werden, insbesondere durch Skaleneffekte, weitere erhebliche Synergiepotenziale erwartet.

Im Segment Live-Entertainment ist der CTS Konzern unverändert hervorragend positioniert: Der Konzern bietet unter anderem mit Rock/Pop, deutschem Schlager, Festivals oder Musicals seinen Kunden eine außergewöhnlich große Vielfalt an Veranstaltungen. In den kommenden Monaten wird der CTS Konzern mit Top-Events wie Roxette, Rihanna, Bob Dylan & Mark Knopfler sowie Lenny Kravitz das Publikum begeistern.

Ende Juli hat in London das „Hearing“ im laufenden Live Nation Schiedsgerichtsverfahren stattgefunden.

Für das Geschäftsjahr 2011 erwartet der Vorstand für den Gesamtkonzern eine weitere positive Geschäftsentwicklung und eine erneute Umsatz- und Ergebnisverbesserung.

5. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2010 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 7 verwiesen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, 25. August 2011

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

5. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2011

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2011 (IFRS)

AKTIVA	30.06.2011	31.12.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liquide Mittel	161.446.160	178.036.473	-16.590.313
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.213.192	31.893.172	-1.679.980
Forderungen gegen verbundene und assoziierte Unternehmen	2.688.193	6.978.834	-4.290.641
Vorräte	1.471.636	1.585.575	-113.939
Geleistete Anzahlungen	10.401.372	17.729.381	-7.328.009
Forderungen aus Ertragsteuern	7.785.796	10.513.476	-2.727.680
Sonstige Vermögenswerte	40.135.925	41.380.839	-1.244.914
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	254.142.274	288.117.750	-33.975.476
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen	14.932.538	15.356.589	-424.051
Immaterielle Vermögenswerte	95.537.938	100.338.408 ¹	-4.800.470
Finanzanlagen	2.076.820	2.035.092	41.728
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	2.770.900	1.992.660	778.240
Ausleihungen	469.517	533.814	-64.297
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	148.094	211.603	-63.509
Sonstige Vermögenswerte	51.093	201.304	-150.211
Geschäfts- oder Firmenwert	250.718.812	248.553.379 ¹	2.165.433
Latente Steuern	3.552.718	2.354.646 ¹	1.198.072
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	370.258.430	371.577.495	-1.319.065
Aktiva, gesamt	624.400.704	659.695.245	-35.294.541

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

PASSIVA	30.06.2011	31.12.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	14.062.333	6.567.412	7.494.921
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.875.469	38.743.409	9.132.060
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und assoziierten Unternehmen	813.253	2.919.716	-2.106.463
Erhaltene Anzahlungen	47.080.838	64.550.219	-17.469.381
Sonstige Rückstellungen	4.868.762	4.384.600	484.162
Steuerrückstellungen	8.433.072	8.359.099	73.973
Sonstige Verbindlichkeiten	126.128.055	150.379.083	-24.251.028
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	249.261.782	275.903.538	-26.641.756
Langfristige Verbindlichkeiten			
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	194.939.953	199.790.947	-4.850.994
Sonstige Verbindlichkeiten	247.024	320.337	-73.313
Pensionsrückstellungen	4.029.515	4.417.210	-387.695
Latente Steuern	19.997.394	20.652.167 ¹	-654.773
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	219.213.886	225.180.661	-5.966.775
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	48.000.000	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	1.890.046	23.310.940	-21.420.894
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	92.217.598	98.538.828 ¹	-6.321.230
Eigene Anteile	-52.070	-52.070	0
Minderheitenanteile	12.101.222	11.431.304	669.918
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-157	21.842	-21.999
Fremdwährungsausgleichsposten	1.768.397	1.360.202	408.195
Eigenkapital, gesamt	155.925.036	158.611.046	-2.686.010
Passiva, gesamt	624.400.704	659.695.245	-35.294.541

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 30. JUNI 2011 (IFRS)**

	01.01.2011 - 30.06.2011	01.01.2010 - 30.06.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	263.845.907	270.855.728	-7.009.821
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-188.189.491	-201.017.297 ¹	12.827.806
Bruttoergebnis vom Umsatz	75.656.416	69.838.431	5.817.985
Vertriebskosten	-23.904.589	-20.357.316 ¹	-3.547.273
Allgemeine Verwaltungskosten	-15.698.829	-12.965.105 ¹	-2.733.724
Sonstige betriebliche Erträge	5.509.197	5.602.305	-93.108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.416.028	-4.266.256	-7.149.772
Betriebsergebnis (EBIT)	30.146.167	37.852.059	-7.705.892
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	906	26.456	-25.550
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	778.240	74.258	703.982
Finanzerträge	1.280.479	1.036.673	243.806
Finanzaufwendungen	-3.412.692	-1.035.749	-2.376.943
Ergebnis vor Steuern (EBT)	28.793.100	37.953.697	-9.160.597
Steuern	-9.042.650	-12.236.492	3.193.842
Konzernergebnis vor Minderheiten	19.750.450	25.717.205	-5.966.755
Minderheiten	-2.614.466	-6.791.537	4.177.071
Konzernergebnis nach Minderheiten	17.135.984	18.925.668	-1.789.684
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,36	0,39 ^{1/2}	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	48 Mio.	48 Mio.	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe (vgl. Punkt 1.6.1.2 im Konzernanhang zum Jahresabschluss 2010)

² Pro forma auf Basis von 48 Mio. Aktien errechnet

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. APRIL BIS 30. JUNI 2011 (IFRS)**

	01.04.2011 - 30.06.2011	01.04.2010 - 30.06.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	162.815.570	143.009.355	19.806.215
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-125.104.683	-110.239.979 ¹	-14.864.704
Bruttoergebnis vom Umsatz	37.710.887	32.769.376	4.941.511
Vertriebskosten	-12.207.987	-10.772.925 ¹	-1.435.062
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.978.253	-7.023.177 ¹	-955.076
Sonstige betriebliche Erträge	2.830.599	2.904.480	-73.881
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.925.893	-2.691.033	-2.234.860
Betriebsergebnis (EBIT)	15.429.353	15.186.721	242.632
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	286	24.575	-24.289
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	203.592	61.800	141.792
Finanzerträge	573.795	456.258	117.537
Finanzaufwendungen	-1.744.036	-627.655	-1.116.381
Ergebnis vor Steuern (EBT)	14.462.990	15.101.699	-638.709
Steuern	-5.769.971	-5.904.247	134.276
Konzernergebnis vor Minderheiten	8.693.019	9.197.452	-504.433
Minderheiten	-191.201	-2.422.736	2.231.535
Konzernergebnis nach Minderheiten	8.501.818	6.774.716	1.727.102
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,18	0,14 ^{1/2}	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	48 Mio.	48 Mio.	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe (vgl. Punkt 1.6.1.2 im Konzernanhang zum Jahresabschluss 2010)

² Pro forma auf Basis von 48 Mio. Aktien errechnet

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 30. JUNI 2011 (IFRS)**

	01.01.2011 - 30.06.2011	01.01.2010 - 30.06.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor Minderheiten	19.750.450	25.717.205 ¹	-5.966.755
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	408.195	1.598.293 ¹	-1.190.098
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-21.999	-38.208	16.209
Sonstiges Ergebnis	386.196	1.560.085	-1.173.889
Gesamtergebnis	20.136.646	27.277.290	-7.140.644
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
den Konzern	17.306.865	20.472.715 ¹	
die Minderheiten	2.829.781	6.804.575	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe (vgl. Punkt 1.6.1.2 im Konzernanhang zum Jahresabschluss 2010)

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. APRIL BIS 30. JUNI 2011 (IFRS)**

	01.04.2011 - 30.06.2011	01.04.2010 - 30.06.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor Minderheiten	8.693.019	9.197.452 ¹	-504.433
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	747.453	1.171.628 ¹	-424.175
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-53.362	-79.522	26.160
Sonstiges Ergebnis	694.091	1.092.106	-398.015
Gesamtergebnis	9.387.110	10.289.558	-902.448
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
den Konzern	8.777.849	7.861.372 ¹	
die Minderheiten	609.261	2.428.186	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe (vgl. Punkt 1.6.1.2 im Konzernanhang zum Jahresabschluss 2010)

Gemäß IAS 1 ist eine Gesamtergebnisrechnung aufzustellen, in der neben den erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisenden Erträgen und Aufwendungen auch die erfolgsneutral im Eigenkapital erfassten Ergebniseffekte darzustellen sind.

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2011 (IFRS)**

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt den Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit des Konzerns und die sich daraus ergebende Veränderung des Finanzmittelbestands dar:

	01.01.2011 - 30.06.2011	01.01.2010 - 30.06.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach Minderheiten	17.135.984	18.925.668 ¹	-1.789.684
Minderheitenanteile	2.614.466	6.791.537	-4.177.071
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11.095.630	5.757.560 ¹	5.338.070
Veränderung Pensionsrückstellungen	-431.104	662.672 ¹	-1.093.776
Latenter Steueraufwand /-ertrag	-1.818.141	-596.137	-1.222.004
Cashflow	28.596.835	31.541.300	-2.944.465
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	476.354	305.289	171.065
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	9.553	-144.795	154.348
Zinserträge	-1.242.696	-1.013.289	-229.407
Zinsaufwendungen	3.002.563	969.473	2.033.090
Steueraufwand	10.860.791	12.832.630	-1.971.839
Erhaltene Zinsen	925.545	900.616	24.929
Gezahlte Zinsen	-2.180.318	-416.065	-1.764.253
Gezahlte Ertragsteuern	-8.065.138	-15.917.972	7.852.834
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte und geleisteten Anzahlungen	7.453.124	6.948.544	504.580
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	7.061.637	9.369.944	-2.308.307
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-786.634	5.505.205	-6.291.839
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-34.499.516	-88.495.109	53.995.593
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.612.100	-37.614.229	49.226.329
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.153.570	-40.569.294	35.415.724
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-23.322.656	-10.105.268	-13.217.388
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-16.864.126	-88.288.791	71.424.665
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	0	-2.372.774	2.372.774
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	273.813	1.593.193	-1.319.380
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	178.036.473	229.793.885	-51.757.412
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	161.446.160	140.725.513	20.720.647
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands			
Liquide Mittel	161.446.160	140.725.513	20.720.647
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	161.446.160	140.725.513	20.720.647

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe (vgl. Punkt 1.6.1.2 im Konzernanhang zum Jahresabschluss 2010)

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Konzern- ergebnis	Eigene Anteile	Minderheiten- anteile	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Fremd- währungsaus- gleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand 01.01.2010	24.000.000	23.310.940	97.868.776	-52.070	4.945.973	52.078	-261.967	149.863.730
Änderungen Konsolidierungskreis	0	-61.999	-1.241.124	0	2.205.445	0	0	902.322
Ausschüttungen	0	0	-19.918.195	0	-4.575.388	0	0	-24.493.583
Gesamtergebnis	0	0	18.925.668 ¹	0	6.791.537	-38.208	1.598.293 ¹	27.277.290
Stand 30.06.2010	24.000.000	23.248.941	95.635.125	-52.070	9.367.567	13.870	1.336.326	153.549.759
Stand 01.01.2011	24.000.000	23.310.940	98.538.828 ²	-52.070	11.431.304	21.842	1.360.202	158.611.046
Kapitalerhöhung	24.000.000	-21.420.894	-2.579.106	0	0	0	0	0
Ausschüttungen	0	0	-20.878.108	0	-1.944.548	0	0	-22.822.656
Gesamtergebnis	0	0	17.135.984	0	2.614.466	-21.999	408.195	20.136.646
Stand 30.06.2011	48.000.000	1.890.046	92.217.598	-52.070	12.101.222	-157	1.768.397	155.925.036

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe (vgl. Punkt 1.6.1.2 im Konzernanhang zum Jahresabschluss 2010)

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG (im Folgenden: CTS AG) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2011 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 25. August 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2010 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010. Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2010 waren aufgrund der zum 31. Dezember 2010 endgültig abgeschlossenen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe anzupassen. Die Vergleichszahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2010 waren aufgrund der zum 30. Juni 2011 endgültig abgeschlossenen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe anzupassen. Die Erstkonsolidierung der Ticketcorner-Gruppe erfolgte Anfang März 2010 und die See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe wurde erstmalig Anfang Juli 2010 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

In dem Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010.

Die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen werden erstmalig zum 01. Januar 2011 angewendet:

- Änderungen des IAS 32 „Finanzinstrumente: Darstellung: Einstufung von Bezugsrechten“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Februar 2010)
- Änderungen des IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der IFRS : Begrenzte Befreiung von Vergleichsangaben nach IFRS 7 für erstmalige Anwender“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Juli 2010)
- IAS 24 (überarbeitet November 2009) „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Januar 2011)
- Änderungen des IFRIC 14 „Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestdotierungsverpflichtungen“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Januar 2011)
- IFRIC 19 „Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten mit Eigenkapitalinstrumenten“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Juli 2010)
- Verbesserungen der IFRS Mai 2010 – geringfügige Änderungen zu einer Vielzahl an IFRS (IFRS 1, IFRS 3, IFRS 7, IAS 1, IAS 27, IAS 34, IFRIC 13) und daraus sich ergebende Folgeänderungen (anzuwenden am oder nach dem 01. Januar 2011 bzw. 01. Juli 2010)

Die in 2011 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

Nach IAS 32 werden Kaufpreisverpflichtungen aus mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteilen als Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises bilanziert. In Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert von Minderheitenanteilen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Eine detaillierte Beschreibung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Geschäftsbericht 2010 im Anhang unter Ziffer 1.9 des Konzernabschlusses veröffentlicht.

Die geänderten IFRS 3 und IAS 27 führten ab dem Geschäftsjahr 2010 zu einer geänderten Darstellung von Unternehmenszusammenschlüssen. Veränderungen der Beteiligungsquote an bereits voll konsolidierten Tochterunternehmen, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen, sind nicht mehr als Geschäfts- oder Firmenwert auszuweisen, sondern direkt mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

3. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen.

3.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING 3.1.1 VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2010 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Mit Vertrag vom 27. Juni 2011 wurde die Ticketcorner AG, Rümlang, auf die Ticketcorner Holding AG, Rümlang, verschmolzen. Anschließend erfolgte die Umfirmierung der Ticketcorner Holding AG in Ticketcorner AG. Die Eintragung erfolgte am 30. Juni 2011.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 25. Juni 2011 wurde die Ticketcorner GmbH, Wien, auf die Ticket Express Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien, verschmolzen.

Mit Vertrag vom 01. Juni 2011 hat die Ticket Online Software GmbH, Hamburg, 100% ihrer Anteile an der Ticket Online Polska Sp zoo, Polen, an die CTS AG verkauft.

Mit Eintragung in das Handelsregister im Juni 2011 wurde die TSC Ticket- & Touristik-Service Center GmbH, Bremen, auf die CTS AG verschmolzen.

Im Dezember 2010 hat die CTS AG zusammen mit einem weiteren Gesellschafter die CTS EVENTIM Israel, Tel Aviv, gegründet. Die CTS AG hält 70% der Anteile an der Gesellschaft.

Mit Kaufvertrag vom 13. September 2010 hat die TicketOne S.p.A., Mailand, 51% der Anteile an der Ticketeria S.r.l., Rom, erworben. Mit Eintragung in das Handelsregister am 24. November 2010 erfolgte die Umfirmierung in T.O.S.C. – TicketOne Sistemi Culturali S.r.l..

Am 06. Juli 2010 hat die CTS AG 100% der Anteile an der See Tickets Germany GmbH Gruppe mit Sitz in Hamburg übernommen. Die See Tickets Germany war eine Gesellschaft der See Tickets International BV in Amsterdam, die zu 40% der Stage Entertainment BV und zu 60% der Private Equity Gruppe Parcom gehört. Mit See Tickets Germany hat die CTS AG zugleich die Ticket Online Software GmbH, Ticket Online Sales & Service Center GmbH sowie die Ticket Online Polska Sp zoo, Polen, übernommen. Mit dem Anteilskauf wurde zugleich ein 12-jähriger exklusiver Ticketingvertrag mit der Stage Entertainment Deutschland geschlossen.

3.1.2 KAUFPREISALLOKATION

ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION SEE TICKETS GERMANY / TICKET ONLINE GRUPPE

Zum 30. Juni 2011 wurde gemäß IFRS 3.45 die Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile an der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Nach IFRS 3.49 sind Berichtigungen der vorläufigen Zeitwerte so zu erfassen, als ob die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses zum Erwerbszeitpunkt abgeschlossen wäre.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation sowie die Buchwerte unmittelbar vor Erwerb der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt		Buchwerte unmittelbar vor Erwerb
	vorläufige Kaufpreisallokation	endgültige Kaufpreisallokation	
	[TEUR]	[TEUR]	
Liquide Mittel	7.777	7.777	7.777
Vorräte	103	103	103
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.489	2.489	2.489
Sonstige Vermögenswerte	4.831	4.831	4.831
Kurzfristige Vermögenswerte	15.200	15.200	15.200
Sachanlagevermögen	2.566	2.566	2.566
Immaterielle Vermögenswerte	54.358	62.782	13.783
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	242	242	242
Latente Steuern	1.540	1.573	0
Langfristige Vermögenswerte	58.706	67.163	16.591
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	969	969	969
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.743	1.743	1.743
Rückstellungen	5.634	5.634	5.634
Sonstige Verbindlichkeiten	8.810	8.810	8.810
Kurzfristige Verbindlichkeiten	17.156	17.156	17.156
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	11.184	11.184	11.184
Latente Steuern	16.390	19.141	1.754
Langfristige Verbindlichkeiten	27.574	30.325	12.938
Nettovermögen	29.176	34.882	1.697

Im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Bei den immateriellen Vermögenswerten hat die Bewertung zu Zeitwerten zu einer Erhöhung, insbesondere bei Kundenstamm und Marke, geführt.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt TEUR 2.731. Von dem Bruttowert der Forderungen von TEUR 2.916 wurden Wertberichtigungen von TEUR 185 abgesetzt.

Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden aktive latente Steuern von TEUR 1.573 und passive latente Steuern von TEUR 19.141 gebildet.

Die Anschaffungsnebenkosten wurden gemäß den geänderten Bestimmungen des IFRS 3 überwiegend als Verwaltungsaufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2010 erfasst. Der gesamte Aufwand hieraus belief sich auf TEUR 1.017.

Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt hat sich im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation der Zeitwert der immateriellen Vermögenswerte, insbesondere Kundenstamm, gegenüber der vorläufigen Kaufpreisallokation aufgrund aktualisierter Planungsprämissen von TEUR 54.358 auf TEUR 62.782 erhöht. Dies führte auf Konzernebene zu einem reduzierten Geschäfts- oder Firmenwert von TEUR 98.327 (vorläufige Kaufpreisallokation: TEUR 104.033). Die aktiven latenten Steuern wurden im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation mit TEUR 1.573 (vorläufige Kaufpreisallokation: TEUR 1.540) und die passiven latenten Steuern mit TEUR 19.141 (vorläufige Kaufpreisallokation: TEUR 16.390) bilanziert.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2010 dargestellt, die sich durch die endgültige Kaufpreisallokation ergeben haben.

	Konzernbilanz		Veränderung
	endgültige Kaufpreisallokation	vorläufige Kaufpreisallokation	
	31.12.2010	31.12.2010	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	100.338	91.397	8.941
Geschäfts- oder Firmenwert	248.553	254.259	-5.706
Latente Steuern	2.355	2.364	-9
	351.246	348.020	3.226
Passiva			
Latente Steuern	20.652	17.930	2.722
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	98.539	98.035	504
	119.191	115.965	3.226

Der aktivierte Geschäfts- oder Firmenwert ist in Deutschland steuerlich nicht abzugsfähig.

Überleitung Anschaffungskosten zum Erwerbsstichtag (06. Juli 2010):

	[TEUR]
Anschaffungskosten	133.209
Liquide Mittel	7.777
Vorräte	103
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.731
Sonstige Vermögenswerte	4.831
Sachanlagevermögen	2.566
Immaterielle Vermögenswerte	62.782
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-969
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.743
Rückstellungen	-5.634
Sonstige Verbindlichkeiten	-8.810
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	-11.184
Latente Steuern	-17.568
Nettovermögen	34.882
Geschäfts- oder Firmenwert	98.327
	133.209

Im Zuge der Akquisition hat die CTS AG Intercompany-Forderungen von den Altgesellchaftern gegen die See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe (TEUR 11.260) erworben, die in den Finanzverbindlichkeiten der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe ausgewiesen werden. Unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten von TEUR 133.209 sowie der übernommenen Intercompany-Forderungen ergibt sich ein Kaufpreis in Summe von TEUR 144.469.

Der sich zwischen den Anschaffungskosten und dem erworbenen neubewerteten Nettovermögen ergebene, Synergie- und weitere Wachstumspotentiale verkörpernde Unterschiedsbetrag wurde als Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 98.327 angesetzt.

3.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2010 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Die Konzernstruktur am 30. Juni 2011 zeigt die nachfolgende Übersicht:



4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen der Konzernbilanz zum 30 Juni 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 erläutert:

Die Reduzierung der liquiden Mittel im Konzern von TEUR -16.590 resultiert hauptsächlich aus dem Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing sowie der Dividendenauszahlung im zweiten Quartal 2011; demgegenüber standen Zahlungszuflüsse aus dem positiven Konzernergebnis.

Die geleisteten Anzahlungen (TEUR -7.328) haben sich im Wesentlichen aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen (unter anderem Herbert Grönemeyer Tournee) im ersten Halbjahr 2011 reduziert.

Die Veränderung der immateriellen Vermögenswerte von TEUR -4.800 resultiert hauptsächlich aus der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe und der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe aktivierten Vermögenswerte Marke, Kundenstamm und Software.

Der Geschäfts- oder Firmenwert erhöhte sich ausschließlich aufgrund von Währungseffekten (TEUR +2.165) durch die Stichtagsbewertung von Geschäfts- oder Firmenwerten in Fremdwährungen (Euro zu Schweizer Franken).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +9.132) erhöhten sich insbesondere im Segment Live-Entertainment im Rahmen des laufenden Geschäfts.

Der Rückgang der erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment zum Stichtag 30. Juni 2011 von TEUR 17.469 resultiert im Wesentlichen aus der Vielzahl der im zweiten Quartal durchgeführten Veranstaltungen (Festivals, unter anderem Rock im Park und Rock am Ring, sowie Tourneen).

Die Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR -24.251) zum 30. Juni 2011 ist überwiegend auf gesunkene Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen.

Die aktiven Bilanzposten liquide Mittel und geleistete Anzahlungen sowie die passiven Bilanzposten erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern unterliegen größeren Schwankungen durch Großtourneen und saisonalen Effekten. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonalbedingt ein höherer Bestand der oben genannten Bilanzposten, die in den ersten zwei Quartalen des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut werden.

Im Zuge der Kapitalerhöhung aus Eigenmitteln wurden Rücklagen in gezeichnetes Kapital umgewandelt und die Kapitalrücklage sowie das erwirtschaftete Konzernergebnis hat sich entsprechend reduziert. Nach § 150 AktG muss eine Aktiengesellschaft eine gesetzliche Rücklage bilden, wenn die Kapitalrücklage nicht 10% des Grundkapitals ausmacht. Die jährliche Zuführung zur gesetzlichen Rücklage beträgt 5% des Jahresüberschusses der CTS AG bis insgesamt 10% des gezeichneten Kapitals durch die Kapitalrücklage und gesetzlichen Rücklage gedeckt sind. Zum 31. Dezember 2011 ist die gesetzliche Rücklage erstmalig zu bilden.

5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

UMSATZERLÖSE

Der CTS Konzern erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 263.846 nach TEUR 270.856 im Vorjahr (-3%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 104.096 (Vorjahr: TEUR 81.530) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 162.912 (Vorjahr: TEUR 192.849) auf das Segment Live-Entertainment.

Im Segment Ticketing konnte im ersten Halbjahr 2011 durch organisches Wachstum in den europäischen Kernmärkten und durch die erfolgreichen Akquisitionen eine deutliche Steigerung des Umsatzes realisiert werden, obwohl die Umsatzerlöse aus der im Juni 2010 durch Live Nation gekündigten Kooperationsvereinbarung fehlen. Der Umsatz stieg um 28% von TEUR 81.530 auf TEUR 104.096.

Im Segment Live Entertainment konnten mit einem Umsatz von TEUR 162.912 (Vorjahr: TEUR 192.849; -16%) die Rekordzahlen aus 2010 erwartungsgemäß nicht erreicht werden. Hauptgrund für den Umsatzrückgang ist – neben der Entkonsolidierung der FKP Scorpio Gruppe zum 01. Juli 2010 – die geringere Anzahl großer Tourneen und Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr.

HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 12.828 auf TEUR 188.189 reduziert. Die Veränderung resultiert mit TEUR -22.214 (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) aus dem Segment Live-Entertainment, hauptsächlich aufgrund der Entkonsolidierung der FKP Scorpio Gruppe, während sich im Segment Ticketing die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen analog zum organischen und akquisitionsbedingten Umsatzwachstum um TEUR 8.949 erhöht haben.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 7.150 auf TEUR 11.416 ist insbesondere durch die zu normalisierenden Sondereffekte bedingt.

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.06.2011 [TEUR]	30.06.2010 [TEUR]	30.06.2011 [TEUR]	30.06.2010 [TEUR]	30.06.2011 [TEUR]	30.06.2010 [TEUR]
Außenumsätze	102.248	79.689	161.598	191.167	263.846	270.856
Innenumsätze	14.235	10.248	37.105	44.616	51.340	54.864
Umsatzerlöse	116.483	89.937	198.703	235.783	315.186	325.720
Konsolidierung innerhalb des Segments	-12.387	-8.407	-35.791	-42.934	-48.178	-51.341
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	104.096	81.530	162.912	192.849	267.008	274.379

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Summe Segmente	
	30.06.2011	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2010
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	104.096	81.530	162.912	192.849	-3.162	-3.523	263.846	270.856
EBITDA	28.968	24.264 ²	12.274	19.346	0	0	41.242	43.610 ²
EBIT	18.855	19.556 ²	11.291	18.296	0	0	30.146	37.852 ²
Abschreibungen	-10.113	-4.708 ²	-983	-1.049	0	0	-11.096	-5.758 ²
Finanzergebnis							-1.353	102
Ergebnis vor Steuern (EBT)							28.793	37.954
Steuern							-9.043	-12.236
Konzernergebnis vor Minderheiten							19.750	25.717
Minderheiten							-2.614	-6.792
Konzernergebnis nach Minderheiten							17.136	18.926
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.235	840	206	321			1.441	1.161
Segmentvermögen ¹	504.664	314.939 ²	148.358	143.107				
Normalisiertes EBITDA	34.787	27.320 ²	12.274	19.346	0	0	47.062	46.666 ²
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	29.875	23.908 ²	11.291	18.296	0	0	41.167	42.205 ²

¹ Darstellung des Segmentvermögens vor Konsolidierung zwischen den Segmenten

² angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe (vgl. Punkt 1.6.1.2 im Konzernanhang zum Jahresabschluss 2010)

7. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die CTS AG hat für das Geschäftsjahr 2010 einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss (gemäß HGB) in Höhe von TEUR 26.170 erzielt. Die Hauptversammlung am 13. Mai 2011 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2010 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 69.417 einen Betrag in Höhe von TEUR 20.878 (EUR 0,87 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie; vor Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln) an die Aktionäre auszuschütten und TEUR 2.579 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Die Ausschüttung erfolgte am 16. Mai 2011, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 45.960 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2010 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehenden Unternehmen.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2011 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.06.2011	30.06.2010
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	287	242
Assoziierte Unternehmen	385	335
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	4.655	3.983
	5.327	4.560

	30.06.2011	30.06.2010
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	186	320
Assoziierte Unternehmen	1.422	51
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	7.674	6.529
	9.282	6.900

Aufgrund der Entkonsolidierung der FKP Scorpio und ihrer Tochtergesellschaften sind ab dem 01. Juli 2010 Leistungsbeziehungen zwischen dem CTS Konzern und der FKP Scorpio und ihrer Tochtergesellschaften als Beziehungen zu assoziierten Unternehmen auszuweisen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

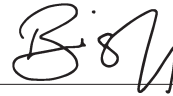
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Bremen, 25. August 2011

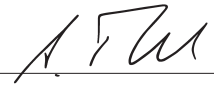
CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Schulenberg", written over a horizontal line.

Klaus-Peter Schulenberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bischoff", written over a horizontal line.

Volker Bischoff

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Ruoff", written over a horizontal line.

Alexander Ruoff

KONTAKT

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen

Investor Relations
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 233
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 290

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 290

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS EVENTIM AG

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen

